****

Spezieller, modular aufgebauter Lehrgang

**„Titel des Lehrgangs“**

„Untertitel des Lehrgangs“

Leitfaden für die Einreichung von speziellen, modularen Lehrgängen

für die Anerkennung durch das BML als Grundlage für die Förderung in der Maßnahme 78-02/GSP 2023-2027 mit dem Fördersatz 80 %

Eingereicht am:

Genehmigt am:

Version: xx

Platz für allfällige Logo-Ergänzungen (nicht Publizitätsleiste einfügen) etc.

Inhalte

[1. Einleitung 4](#_Toc173919111)

[2. Lehrgangsbeschreibung 5](#_Toc173919112)

[**2.1 Kurzbeschreibung 5**](#_Toc173919113)

[2.1.1 Zielgruppe(n) 5](#_Toc173919114)

[2.1.2 Ziele 5](#_Toc173919115)

[2.1.3 Nutzen für die Teilnehmenden 6](#_Toc173919116)

[2.1.4 Eingangsvoraussetzungen 6](#_Toc173919117)

[2.1.5 Anzahl der Teilnehmer:innen 6](#_Toc173919118)

[**2.2 Lehrgangsinhalte und Ablaufplan 7**](#_Toc173919119)

[2.2.1 Lehrgangsunterlagen 9](#_Toc173919120)

[2.2.2 Hinweis zur erforderlichen Anwesenheit 9](#_Toc173919121)

[**2.3 Lehrgangskritik 9**](#_Toc173919122)

[2.3.1 Feedback 9](#_Toc173919123)

[3. Lehrgangsabschluss 10](#_Toc173919124)

[3.1 Abschlussbestandteile 10](#_Toc173919125)

[3.2 Zuständigkeiten der Fachjury 10](#_Toc173919126)

[3.3 Zusammensetzung der Fachjury 11](#_Toc173919127)

[3.4 Hinweise zu Rücktritt, Wiederholung und Beschwerdeführung 11](#_Toc173919128)

[4. Beurteilungscheckliste 12](#_Toc173919129)

Bildungsanbieter (Einreicher):

Institution (Ö-Cert):

Verantwortliche Person: ….

Anschrift: …

Tel: +43 (0) …

E-Mail: …

Ansprechperson für Fragen zur Einreichung

Institution

Verantwortliche Person

Anschrift

Tel: +43 (0) …

E-Mail: …

Ansprechperson für fachliche Fragen (wenn nicht mit dem/der Antragsteller:in ident)

Institution …

Verantwortliche Person …

Anschrift …

Tel: +43 (0) …

E-Mail: …

Kooperationspartner:innen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Institution** | **Verantwortliche Person/en** | **Telefon** | **E-Mail** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

Relevanz des Lehrgangs ist für folgende Bundesländer gegeben:

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |

# Einleitung

Die Sonderrichtlinie (SRL) LE-Projektförderung 2023-2027 beinhaltet in der Maßnahme 78-02 (Wissenstransfer für land- und forstwirtschaftliche Themenfelder – fachliche und persönliche Fort- und Weiterbildung und Information) den Fördergegenstand 23.2.3 zur Förderung von speziellen, modular aufgebauten und zeitlich begrenzten Lehrgängenzu bestimmten Themen. Der Fördersatz für diese Kurse beträgt 80 %, wenn der Lehrgang vom BML vorab anerkannt wurde.

Voraussetzung für die Anerkennung sind Angaben

* zur Zielgruppe,
* zu den Zielen und zum Nutzen,
* zu den Inhalten,
* zum Ablauf sowie
* zum Abschluss

Diese sind in einem Leitfaden zu beschreiben, der im BML, Abt. II/1, 1010 Wien, Stubenring 1, E‑Mail: Abt-21@bml.gv.at, mittels der vorliegenden Vorlage zur Genehmigung einzureichen ist.

Der genehmigte Leitfaden ist bundesweit gültig und dient auch als Grundlage für die Genehmigung von Förderanträgen mit den beantragten Lehrgängen. Spezielle Lehrgänge können erst dann zur Förderung eingereicht werden, wenn sie anerkannt sind und in der digitalen Förderplattform der AMA (DFP) zur Auswahl stehen.

Die bisher anerkannten und in der DFP zur Auswahl stehenden (Zertifikats-)Lehrgänge bedürfen bei einer Änderung hinsichtlich Inhalt und/oder Dauer einer Neuanerkennung durch das BML.

Detaillierte Informationen zu Kriterien und Fördervoraussetzungen finden Sie in den dieser Leitfaden-Vorlage beiliegenden Erläuterungen (Infoportal der AMA (<https://www.ama.at/dfp/foerderungen-fristen/78-02-bml-lw/>). Diese können auch als Ausfüllhilfe verwendet werden.

# Lehrgangsbeschreibung

####

Titel des Lehrgangs / ggf. Untertitel

|  |
| --- |
| **xxxxx**„xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx“ |

## Kurzbeschreibung

Fassen Sie bitte auf ungefähr einer halben Seite die wichtigsten Informationen zum eingereichten Lehrgang zusammen.

|  |
| --- |
|  |
|  |

### Zielgruppe(n)

Beschreiben Sie, welche spezifische(n) Zielgruppe(n) mit dem eingereichten Lehrgang angesprochen werden soll(en).

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |

### Ziele

Formulieren Sie bitte höchstens drei zentrale, smarte Ziele des eingereichten Lehrgangs. Bei den Zielen ist klar darzustellen, welche Ziele primär die Teilnehmer:innen betreffen oder evt. ein übergeordnetes Ziel des Veranstalters darstellen.

**Ziel 1:**

|  |
| --- |
|  |
|  |

**Ziel 2:**

|  |
| --- |
|  |
|  |

**Ziel 3:**

|  |
| --- |
|  |
|  |

### Nutzen für die Teilnehmenden

Beschreiben Sie bitte, welchen Nutzen die Teilnehmer:innen aus der Absolvierung des eingereichten Lehrgangs ziehen können.

|  |
| --- |
|  |
|  |

### Eingangsvoraussetzungen

Zählen Sie bitte allfällige zusätzliche Eingangsvoraussetzungen für die Teilnahme am eingereichten Lehrgang auf.

|  |
| --- |
|  |
|  |

###  Anzahl der Teilnehmer:innen

Bitte machen Sie hier Angaben zu der minimal und maximal vorgesehenen Anzahl an Teilnehmer:innen je Lehrgang (mind. 5 förderfähige Teilnehmer:innen).

|  |
| --- |
| Mindestanzahl:  |
| Maximal mögliche Anzahl: |

## Lehrgangsinhalte und Ablaufplan

| **Modul** **(Nr. und Bezeichnung)** | **Inhalte und kurze Beschreibung** | **Anzahl UE** | **Methode\*** | **Max. TN pro Gruppe (Gruppenteilung)** | **UE pro Modul** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Modul 1** | Thema 1:  |  |  |  |  |
| Thema 2:  |  |  |  |
| Thema 3: |  |  |  |
| **Modul 2** | Thema 4:  |  |  |  |  |
| **Modul 3** | Thema 5:  |  |  |  |  |
| Thema 6:  |  |  |  |
| Thema 7:  |  |  |  |
| **Modul 4** | Thema 8:  |  |  |  |  |
| Thema 9:  |  |  |  |
| Thema 10: |  |  |  |
| Thema 11:  |  |  |  |
| **Modul 5**  | Thema 12: |  |  |  |  |
| Thema 13:  |  |  |  |
| Thema 14:  |  |  |  |
| Thema 15:  |  |  |  |
| Thema 16:  |  |  |  |
| Thema 17:  |  |  |  |
| Thema 18:  |  |  |  |
| **Modul 6**  | Thema 19:  |  |  |  |  |
| Thema 20:  |  |  |  |
| Thema 21:  |  |  |  |
| **Modul 7** | Thema 22:  |  |  |  |  |
| Thema 23:  |  |  |  |
| Thema 24:  |  |  |  |
| Thema 25:  |  |  |  |
| **Modul 8:** | Thema 26:  |  |  |  |  |
| Thema 27:  |  |  |  |
| **Gesamt-UE** |  |

\*Abkürzungen Methode: Praxis (P), Theorie/Vorträge (V), Einzelarbeit (EA), Gruppenarbeit (GA), Exkursion (EX)

Eine Unterrichtseinheit (UE) entspricht 50 Minuten. Tabelle mithilfe der Tabellentools bei Bedarf erweiterbar.

### Lehrgangsunterlagen

Die Teilnehmer:innen und/oder Trainer:innen des eingereichten Lehrgangs erhalten folgende Unterlagen:

|  |
| --- |
| Teilnehmer:innen: |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
| Referent:innen/Trainer:innen: |
|  |
|  |
|  |

### Hinweis zur erforderlichen Anwesenheit

Für einen positiven Lehrgangsabschluss muss jede/r Teilnehmer:in mindestens 80 % der Lehrgangszeit anwesend sein. Die Anwesenheit der Teilnehmer:innen ist von der Lehrgangsleiter:in laufend zu überprüfen und mittels einer Liste zu dokumentieren.

## Lehrgangskritik

### Feedback

Nach Abschluss eines Lehrgangs ist ein Feedback zur Zufriedenheit der Teilnehmer:innen einzuholen. Bitte nutzen Sie dafür die beiden Vorlagen für ein Feedback über den gesamten Lehrgang bzw. über eine Einzelveranstaltung im Anhang zu den Erläuterungen. Wenn Sie weitere Kriterien ergänzen möchten, können Sie diese hier angeben:

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

# Lehrgangsabschluss

## Abschlussbestandteile

Kreuzen Sie bitte den/die gewünschten Abschlussbestandteil(e) an:

[ ]  Abschlussarbeit inkl. Präsentation

[ ]  Schriftlicher Check-up

[ ]  Mündliches Fachgespräch

[ ]  Praktische Übung

[ ]  Anderer Bestandteil (bitte beschreiben)

Beschreiben Sie hier die verpflichtenden Abschlussbestandteile, welche die Teilnehmer:innen erfolgreich absolvieren müssen, um den Lehrgang abschließen zu können. Bitte ergänzen Sie auch etwaige Zulassungsvoraussetzungen oder Besonderheiten in der Beurteilung, die über die allgemeinen Vorgaben in den Erläuterungen hinausgehen.

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

## Zuständigkeiten der Fachjury

Stellen Sie hier geplante Tätigkeiten und Zuständigkeiten der Fachjury dar, die über die allgemeinen Beschreibungen und Vorgaben in den beiliegenden Erläuterungen hinausgehen.

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

## Zusammensetzung der Fachjury

Bitte geben Sie mindestens drei Personen (Name und/oder Position/Funktion) an, die Mitglied der Fachjury werden sollen. Genauere Vorgaben zur Zusammensetzung finden Sie in den Erläuterungen.

|  |
| --- |
| Mitglied 1:  |
| Mitglied 2:  |
| Mitglied 3: |
| Mitglied 4 (optional):  |
| Mitglied 5 (optional):  |

## Hinweise zu Rücktritt, Wiederholung und Beschwerdeführung

Die Möglichkeiten der Kandidat:innen von Abschlussbestandteilen zurückzutreten, diese zu wiederholen bzw. Beschwerde gegen eine negative Beurteilung durch die Fachjury einzulegen, sind in den Erläuterungen beschrieben.

# Beurteilungscheckliste

Diese Checkliste zur Beurteilung der Mindestvoraussetzungen sowie weiterführender Kriterien für einen erhöhten Fördersatz von 80 % **wird vom BML** ausgefüllt.

|  |  |
| --- | --- |
| **Anerkennungskriterien** | **Erreicht?** |
| **ja** | **nein** |
| **Vollständige Beschreibung** des Lehrgangs im Leitfaden |  |  |
| **Der Lehrgang konterkariert kein bestehendes Berufsbild** |  |  |
| **Ö-Cert** des Bildungsanbieters vorhanden |  |  |
| Bei **Forstthemen** muss der Bildungsanbieter zusätzlich über eine **forstfachliche Mindestqualifikation** auf Maturaniveau an einer HBLA für Forstwirtschaft verfügen |  |  |
| **Dauer**: mind. **40 UE** *(ohne notwendige Zeit für Absolvierung der Abschlussbestandteile)* |  |  |
| **Schlüssiger Aufbau des Lehrgangs:** modularer Aufbau mit Theorie- und Praxiseinheiten, Inhalte der Module gehen klar aus der Beschreibung hervor |  |  |
| **Methodik / Format**: verschiedenen Methoden und Formate, nachvollziehbare Gruppengrößen |  |  |
| **Abschluss:** transparente Darstellung der verpflichtenden Abschlussbestandteile und der Fachjury |  |  |
| **Thema** *(zumindest ein Thema muss für Fördersatz von 80 % zutreffen)* |
| * Pflanzliche / tierische Produktion
 |  |  |
| * Betriebsbezogene Diversifizierung für eine höhere Wertschöpfung: Be- und Verarbeitung selbst erzeugter Lebensmittel für die Direktvermarktung, Urlaub am Bauernhof, Schule am Bauernhof, Seminarbäuerin/ Seminarbauer, soziale Dienstleistungen im Rahmen von Green Care, etc.
 |  |  |
| * Erhaltung und Schutz der natürlichen Produktionsgrundlagen: Boden, Wasser, Luft, Biodiversität
 |  |  |
| * Klimaschutz
 |  |  |
| * Klimawandelanpassung
 |  |  |
| * Erneuerbare Energien
 |  |  |
| * Energieeffizienz
 |  |  |
| * Waldbau (ausschließlich in Verbindung mit Klimaanpassungserfordernissen)
 |  |  |
| * Holzernte (Sicherheitsbezug)
 |  |  |
| * Baumprüfung (Verkehrssicherung)
 |  |  |
| **Zielgruppe** entspricht der Fördermaßnahme 78-02 |  |  |
| **Ziele** sind klar nachvollziehbar |  |  |
| **Nutzen für die Teilnehmer:innen** ist klar gegeben |  |  |
| **Eingangsvoraussetzungen** sind klar definiert und reichen für die Teilnahme am Kurs aus |  |  |
| **Lehrgangsinhalte** – können die Zielsetzungen fachlich voll abdecken |  |  |
| **Lehrgangskritik – Feedback** – ist gut und nachvollziehbar dargestellt  |  |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Lehrgang wird genehmigt:** | **🞏 ja** | **🞏 nein** |
| Begründung für Genehmigung: |
| Begründung für Ablehnung: |